



# Studientag in Bergen-Belsen

Freitag, 12. November 2004

8 - 19 Uhr

## Frauen

im

## KZ



Die Situation von Frauen zwischen Opfer- und Täterinnenrolle im Nationalsozialismus gerät selten in den Blick. Im Lager Bergen-Belsen war ein großer Teil der Gefangenen weiblich. Im Zentrum der Führung auf dem Gedenkstättenengelände stehen die Geschichten von inhaftierten Frauen, ihre geschlechtsspezifische Erfahrung der Haft, ihre Schilderungen des Lageralltags, ihre Leiden und die Versuche, das Grauen zu überleben. Frauen als Täterinnen im Lager und ihre Strafverfolgung sowie ihre Wahrnehmung von Seiten der Häftlinge und der Nachkriegsöffentlichkeit werden im Rahmen dieser frauenspezifischen Führung ebenso thematisiert.

Der Studientag wurde erarbeitet durch die Studentinnen Luzia Moldenhauer, Annika Freundt und Karin Baumann unter der Leitung von Dr. Katharina Hoffmann, in Zusammenarbeit mit der Gedenkstätte Bergen-Belsen und dem Zentrum für interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung (ZFG).

Die Veranstaltung ist kostenlos, **eine verbindliche Anmeldung über das ZFG: [zfg@uni-oldenburg.de](mailto:zfg@uni-oldenburg.de) wird erwartet bis zum 09. November 2004.** Bus ab CvO Universität/Brücke Uhlhornsweg um 8.00 Uhr (s.t!), Rückreise bis ca. 19.00 Uhr.

In der Gedenkstätte werden Kaffee und Kekse angeboten; für weiteren Proviant müssen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen selbst sorgen. Bitte dem Wetter angepasste Kleidung nicht vergessen.